

Für katholischen Schulträger arbeiten, ohne Kirchenmitglied zu sein?

Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2021 14:08

[Zitat von state_of Trance](#)

Dass ich als schwuler Mann mit der katholischen Kirche nix zu tun haben will, muss ich wohl nicht weiter erläutern.

Nein, musst du nicht. Das halte ich für äußerst nachvollziehbar. Umgekehrt kann ich als Frau auch nichts mit einer Kirche anfangen, die Frauen nicht weihen möchte qua Geschlecht. Letztlich gibt es aber natürlich immer gute Gründe, die für die Mitgliedschaft in Verein X oder Y sprechen oder auch dagegen und- zumindest wenn man es sich einfach mal erlaubt Kirchen zu profanisieren (bzw. als das anzusehen, was sie- unabhängig von der Religion als solche- sind, nämlich eine Art Vereine)- das gilt eben auch für Kirchen jedweder Couleur. Ich persönlich fremdel durchaus stark mit Kirchen als Organisationsformen des Glaubens, der nun einmal unabhängig von Kirchen bestehen kann. Ich fremdel aber auch mit Mitgliedschaften bei Schützenvereinen, in Burschenschaften, bei der AfD, im Kleingärtnerverein, im Kleintierzüchterverein und und und. Zieht man AfD und (vermutlich ein Gros der) Burschenschaften ab, dürften sämtliche Mitgliedschaften aber- ähnlich wie die Zugehörigkeit zur katholischen oder evangelischen Kirche an sich- erst einmal unproblematisch sein, wenn es persönlich passt.